

Theologische Studien

—
20

Sabrina Müller, Patrick Todjeras

Neue kirchliche
Gemeinschaftsformen entwickeln
Eine Handreichung



T V Z

Theologische Studien

Neue Folge

T V Z

Theologische Studien

Neue Folge

herausgegeben von
Thomas Schlag, Reiner Anselm,
Jörg Frey, Philipp Stoellger

Die Theologischen Studien, Neue Folge, stellen aktuelle öffentlichkeits- und gesellschaftsrelevante Themen auf dem Stand der gegenwärtigen theologischen Fachdebatte profiliert dar. Dazu nehmen führende Vertreterinnen und Vertreter der unterschiedlichen Disziplinen – von der Exegese über die Kirchengeschichte bis hin zu Systematischer und Praktischer Theologie – die Erkenntnisse ihrer Disziplin auf und beziehen sie auf eine spezifische, gegenwartsbezogene Fragestellung. Ziel ist es, theologisch interessierten Leserinnen und Lesern auf anspruchsvollem und zugleich verständlichem Niveau den Beitrag aktueller Fachwissenschaft zur theologischen Gegenwartsdeutung vor Augen zu führen.

Theologische Studien

NF 20 – 2024

Sabrina Müller, Patrick Todjeras

**Neue kirchliche
Gemeinschaftsformen entwickeln**

Eine Handreichung

T V Z

Theologischer Verlag Zürich

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Kirchgemeinde Zürich und dem Zentrum für Kirchenentwicklung (ZKE).

Der Theologische Verlag Zürich wird vom Bundesamt für Kultur für die Jahre 2021–2024 unterstützt.

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Umschlaggestaltung: Simone Ackermann, Zürich

Druck: gapp print, Wangen im Allgäu

ISBN 978-3-290-18606-7 (Print)

ISBN 978-3-290-18607-4 (E-Book: PDF)

© 2024 Theologischer Verlag Zürich

www.tvz-verlag.ch

Alle Rechte vorbehalten

Inhalt

Kirchenbildern auf die Schliche kommen (Sandra Bils).....	7
Potenziale wirkungsorientierter Kirchenentwicklung (Miriam Zimmer) ...	8
Dank	9

Teil I Ekklesiologischer Hintergrund

1 Einleitung	11
2 Herausforderungen bei der Evaluation und Erforschung neuer kirchlicher Gemeinschaftsformen	13
3 Ekklesiale Krieriologie	21
3.1 Ekklesiale Merkmale	21
3.2 Selbstverständnis, Organisation und Kontextualität als Merkmal.....	22
3.3 Innovation als Merkmal.....	24
3.4 Vitalität als Merkmal.....	24
4 Handreichung zur (Selbst-)Evaluation neuer kirchlicher Gemeinschaftsformen	27

Teil II Anwendung

5 Kontext der in den folgenden Kapiteln dargestellten Beispiele	31
6 Design und Methode	33
7 Einblicke ins Stadtkloster	35
7.1 Ekklesiologische Kriterien	36
7.2 Identität und Selbstverständnis	40
7.3 Kontextualität	40
7.4 Organisation und Struktur	41
7.5 Zugehörigkeit zur Landeskirche	42
7.6 Innovation.....	42
7.7 Vitalität	42
7.8 Haltungen und Motivation.....	49
7.9 Zusammenfassung	50
7.10 Außenwahrnehmung – ein Stimmungsbild	51

8	Einkehr ins Zytlos	53
8.1	Ekklesiologie	54
8.2	Identität und Selbstverständnis	58
8.3	Kontextualität	59
8.4	Organisation und Struktur	59
8.5	Zugehörigkeit	60
8.6	Innovation.....	60
8.7	Vitalität.....	60
8.8	Haltungen	65
8.9	Zusammenfassung	65
8.10	Außenwahrnehmung – ein Stimmungsbild	66
9	Analyse	69
9.1	Stadtkloster.....	69
9.2	Zytlos.....	71
9.3	Exemplarische Gemeinsamkeiten: Motivation und Haltung	72
9.4	Das Stadtkloster und Zytlos im Vergleich.....	74
10	Abschließende Bemerkungen	79
11	Nachwort: Kirche wagen	81
12	Bibliografie	83

Kirchenbildern auf die Schliche kommen

Derzeit sind die bisherigen ekklesiologischen Denkmuster zur Einordnung kirchlicher Formatierungen massiv herausgefordert. Neue kirchliche Gemeinschaftsformen verlangen nach alternativen Ansätzen, um die veränderte Landschaft adäquat beschreiben zu können.

Sabrina Müller und Patrick Todjeras leisten im vorliegenden Buch ein inspirierendes Beispiel induktiver und produktiver Theologie, indem sie Hilfestellungen zur (Selbst-)Evaluation teilen und so Theorie und erfahrungsgesättigte Praxis partizipativ, zur eigenen Anwendung miteinander verbinden.

So wird dieses Buch zu einer wertvollen Lektüre für Haupt- und Ehrenamtliche, sowohl in klassischen Kirchengemeinden als auch in neuen kirchlichen Gemeinschaftsformen, und dient allen, die in gemeindlicher Praxis, Kirchenleitung und theologischer Wissenschaft Kirchenbildern auf die Schliche kommen wollen.

Sandra Bills

Referentin für strategisch-innovative Transformationsprozesse, midi – Evangelische Arbeitsstelle für missionarische Kirchenentwicklung und diakonische Profilbildung